

mensch.musik.festival

20. - 21. NOVEMBER 2021 Musikhochschule Münster



#inter



Konzerte

#international
#interaktiv
#interpretierend
#intergenerativ
#intermundos



Wir leben in #interessanten Zeiten!

Gegensätzlicher hätten die Festivaljahre 2019 und 2020 kaum sein können: 2019 die ganz großen Konzerte und Feierlichkeiten zum gemeinsamen 100-jährigen Jubiläum der Musikhochschule, der Westfälischen Schule für Musik und des Sinfonieorchesters. 2020 dann die digitale Abgeschiedenheit im Corona-Jahr: Geisterkonzerte ohne Publikum im Konzertsaal und das Publikum via YouTube allein zuhause am Monitor.

Für 2021 sind wir optimistisch, aber nicht unrealistisch. Wir planen ein *mensch.musik.festival* mit Publikum vor Ort, live dabei im Konzertsaal der Musikhochschule. Gedränge und Festivaltrubel versuchen wir dennoch in Grenzen zu halten und limitieren die Zahl der Publikumsplätze. Gleichzeitig möchten wir alle Interessierten erreichen, deshalb übertragen wir die Festival-Konzerte zusätzlich live via YouTube. Wir bewegen uns #inter mundos, zwischen der analogen und der digitalen Welt.

Die großzügige Unterstützung durch die Sibylle-Hahne-Stiftung ermöglicht es uns, diesen organisatorischen und technischen Mehraufwand zu betreiben. Hierfür bedanken wir uns sehr herzlich!

Mit freundlicher
Unterstützung durch:



Sibylle-Hahne-Stiftung

Unter dem diesjährigen Festival-Motto #inter, erkunden wir *Internationalität, Interpretation, Interaktion, Interdisziplinarität* und viele weitere *Zwischenbereiche* des Musizierens..

Samstag, 20.11.2021

11:30 Uhr #interdisziplinär: **Orchesterkonzert**

15:00 Uhr #Interludien

20:00 Uhr #INTER_ensemble

21:30 Uhr #inter-genre-ality: **Yasmin Sidibe & Band | RED IVY**

Sonntag, 21.11.2021

11:30 Uhr #intergenerativ: **Frankenstein!!**

15:00 Uhr #internalisiert: **Fürstenau**

17:30 Uhr #Interpretation: **Nani-Celloquartett**

Ort: Konzertsaal der Musikhochschule Münster, Ludgeriplatz 1, 48151 Münster

Eintritt: frei, Spenden erbeten, Einlasskarte erforderlich
Es gelten die 3G-Regeln und Maskenpflicht im gesamten Gebäude.

Kartenausgabe: für Samstagskonzerte ab Samstag, 10:00 Uhr, für Sonntagskonzerte ab Sonntag, 10:00 Uhr, nur in der Musikhochschule. Keine Vorab-Reservierungen möglich.

Live-Stream: Alle Konzerte werden live auf dem YouTube-Kanal der Musikhochschule übertragen:
<https://www.youtube.com/c/musikhochschulemünster/videos>

#inter

#Interdisziplinarität: Orchesterkonzert

Samstag, 20.11.2021, 11:30 Uhr

Im Orchester ist die interdisziplinäre Zusammenarbeit der Instrumentengruppen sowohl Selbstverständlichkeit als auch Herausforderung. Vor allem aber ist sie Bereicherung: Der Klangkörper braucht alle Instrumente, das Ergebnis lässt sich nur gemeinsam erzielen. Unter der Leitung der Professoren Dehning, Ein-Habar und Raabe präsentiert das Orchester der Musikhochschule Soli und Tutti von Mozart, Beethoven, Cimarosa, Rossini und mehr.

Wolfgang Amadeus Mozart (1714-1787)	Sinfonie Es-Dur KV 319 I. Allegro assai
Ludwig van Beethoven (1770-1827)	Romanze F-Dur op. 50 <i>Solo: Dana Bostedt Violine</i>
Domenico Cimarosa (1749-1801)	Konzert (Concertante) für 2 Flöten in G-Dur I. Allegro vivo <i>Solo: Ana Maria Ferreira und Bok Hyun Jee Flöte</i>
Johannes Brahms (1833-1897)	Serenade A-Dur op. 16 I. Allegro moderato
Antonio Vivaldi (1687-1741)	Konzert für 2 Violinen und Orchester a-Moll <i>Solo: Rika Tanimoto und Eva Dannowski Violine</i>
Gioachino Rossini (1792-1868)	Ouvertüre zum Barbier von Sevilla (Fassung für Kammerensemble)
Gioachino Rossini (1792-1868)	Arie Una voce poco fa <i>Solo: Jooyoung Park Mezzosopran</i>

Besetzung Hochschulorchester:

Dana Bostedt, Jeonghu Ryu, Daehyeon Kang, Eva Dannowski, Rika Tanimoto, Aoi Naito, Dabin Jung, Yeji Shin | Violine 1; Franziska Kneißl, Marcelo Albuja, Oleksandra Kryvsha, Dominik Simon, Jaeha Ryu, Jisu Seol | Violine 2; Minjeong Kim, Francisco Sepulveda, Rubén Pino Benavides, Daniel Espinoza, Muxian Che, Chaerin Sung | Viola; Aristeidis Lykos Desyllas, Seohee On, Juan Rogers, David Grande Jiménez | Violoncello; Valentina Zambrano, Mehmet Sait Ortac | Kontrabass; Lena Beitelhoff, Xuyuxui Zhu | Flöte; Rinko Honjo, Pierre-Antoine Soulier | Oboe; Moriah Prochotta, Zhenqi Zhang | Klarinette; Uta Althöfer, Thomas Lindner | Fagott; Max Linßen, Gonzalo Rodriguez Mendez, Jonghyn Jo, Jaewon Jang, Maya Thomas | Horn

Leitung:

Prof. Martin Dehning (Mozart/Beethoven), Prof. Eyal Ein-Habar (Cimarosa), Prof. Werner Raabe (Brahms/Rossini Arie)

Einstudierung:

Prof. Koh Gabriel Kameda (Vivaldi), Prof. Werner Raabe (Rossini Ouvertüre)



© MHS, Peter Leßmann

#Interludien

Samstag, 20.11.2021, 15:00 Uhr

Zwischenspiele, kleine musikalische Juwelen, ein abwechslungsreiches Ineinanderfließen von unterschiedlichsten musikalischen Eindrücken. Ein überraschendes Programm voller Zwischentöne und Entdeckungen!

Heinrich VIII (1491 - 1547) Pasttime with good company If love now reigned
Adrian Willaert (1490 - 1562) Allons, allons gay <i>Antonia Lückemeier Anne Harmsen Gisline Kappenstein Blockflöten</i>
Johann Sebastian Bach (1685 - 1750) Sarabande aus der Partita Nr. 2 d-Moll, BWV 1004 <i>Emily Bell Violine</i>
Casey Cangelosi (*1980) Character no. 1 „freely“ <i>Yuchan Yang Marimbaphon</i>
Heitor Villa-Lobos (1887 – 1959) Etude Nr. 8 <i>Haimo Hu Gitarre</i>
Isang Yun (1917 - 1995) Interludium A <i>Ke-Hsuan Wang Klavier</i>
Leo Brouwer (*1939) Rito de los Orishas: II. Danza de las diosas negras <i>Tatiana Kurenchakova Gitarre</i>
Casey Cangelosi (*1980) Second Character „furioso and quote“ <i>Yuchan Yang Marimbaphon</i>
Johann Sebastian Bach (1685 - 1750) Fuge aus der Sonate Nr. 1 g-Moll, BWV 1001 <i>Leonard Toschev Violine</i>
Violeta Dinescu (*1953) Immaginabile a 3 (UA) <i>Antonia Lückemeier Anne Harmsen Laura Mertens Blockflöten</i>



© MHS, Peter Leßmann

#INTER_ensemble & Pop-Abend

Samstag, 20.11.2021

20:00 Uhr INTER_ensemble
 21:30 Uhr Yasmin Sidibe & Band
 22:15 Uhr RED IVY

INTER_ensemble

Musikstudierende und -lehrende aus Münster und aus Toulouse mit jeweils unterschiedlichen künstlerischen Schwerpunkten komponieren, arrangieren und proben in Intensiv-Workshops zum Thema *minimal music*. Gemeinsam sind sie das INTER_ensemble und verweben klassische und populäre Kulturen miteinander zu einem einzigartigen Klangerlebnis. Nach zwei Auftritten in Frankreich wird das internationale und interdisziplinäre Ensemble exklusiv beim mensch.musik.festival zu erleben sein.



Katharina Gläsmann | Gesang
 Malin Schute | Gesang
 Danijel Tropic | Gesang
 Adam Dupas | Violine
 Sacha Lourties | Posaune
 Katharina Gläsmann | Gesang
 Malin Schute | Gesang
 Danijel Tropic | Gesang
 Adam Dupas | Violine
 Sacha Lourties | Posaune

Sara Theel | Keyboards, Viola
 Julien Garros | E-Gitarre
 Ati Tampi | E-Gitarre/Akustik-Gitarre
 Katharina Lehmann | Perkussion
 Carolina Raany | Perkussion
 Gustavo Lavandeira | Perkussion
 Hugo Ronciere | E-Bass
 Théo Levis | Drums

Krystoffer Dreps | Leitung

#inter-genre-ality:

Yasmin Sidibe & Band | RED IVY

Yasmin Sidibe & Band

Die afrodeutsche R&B/Soulsängerin Yasmin Sidibe kommt mit ihrer Band, allesamt Studierende der Musikhochschule. In ihrer Musik verbinden sich retro-vintage Sounds mit elektronischen Elementen. Yasmins Texte sind stark beeinflusst von eigenen Lebenserfahrungen sowie aktuellen Themen ihrer Generation und unserer Gesellschaft. Ihre Debut-EP „Blaulichtfilter“ brachte sie 2019 heraus und gewann für den Titel „Aus Liebe“ den German Songwriting Award. Im Moment arbeitet sie mit ihrem Produzenten Felix Hien an ihrem nächsten musikalischen Projekt.

Yasmin Sidibe | Gesang
 Felix Hien | Keys
 Luca Mewes | Gitarre
 Robert Prost | Bass
 Niclas Böhm | Drums



RED IVY

RED IVY aus Münster überzeugen mit modernem Alternative. Mit Einflüssen aus Alt-Pop, Indie Rock und einer modernen Produktion schlagen sie eine Brücke zwischen verschiedenen Stilrichtungen und zeigen, dass gitarrengetriebener Alternative nicht unbedingt nach den 90ern klingen muss. Besonders die eingängigen, poppigen Melodien und die kraftvolle Stimme von Frontfrau Hannah bleiben mit ihrem einzigartigen Sound im Ohr. Bislang hat RED IVY zwei EP's und sieben Singles veröffentlicht und über 70 Konzerte gespielt (u. a. WDR2 Sommer Open Air als Opener für Silbermond/Sarah Connor/Hurts, Open Flair Festival, Vita Cola Clubtour).

Hannah Wetter | Gesang
 Felix Möller | Gitarre, Synths, Gesang
 Jean-Michel Kellermann | Gitarre, Gesang
 Tobias Schroer | Bass
 Benedikt Schulz | Drums



Heinz Karl Gruber (*1943)

„Frankenstein!!“ für Kammerensemble

Ein Kammerensemble aus Lehrenden der Jugendakademie und Jungakademist*innen präsentiert im 10. Jubiläumsjahr der Jugendakademie Münster Heinz Karl Grubers Kultstück *Frankenstein!!* Seine musikalisch hochkomplexe Vertonung der verdeckt politischen *Allerleirausch, neue schöne Kinderreime* von H. C. Artmann ist burlesk, grotesk und humoristisch überzeichnet. – Beste Unterhaltung garantiert!



Tor Song Tan | Leitung

Peter von Wienhardt | Chansonnier
Koh Gabriel Kameda | Violine I
Friedrun Vollmer | Violine II
Burkhard Schmid | Viola
Elisabeth Fürniss | Violoncello
Burkhard Heidbrink | Kontrabass

Lisa Bröker mit Tabitha Hakenes (JA) | Querflöte
Werner Raabe | Klarinette
Lars Motel | Trompete
Heidrun Schulze | Fagott
Jonghyun Jo | Horn
Malte Höweler | Schlagzeug
Jareem Willmore | Klavier

Anton Bernhard Fürstenau – die Wiederentdeckung eines romantischen Flötenvirtuosen aus Münster: Ein moderiertes Konzert der Flötenklasse Münster

Anton Bernhard Fürstenau war ein herausragender Flötenvirtuose und Komponist aus Münster. Obwohl er mit über 150 Werken zu den bedeutendsten deutschen Flötisten des 19. Jahrhunderts gehörte, wurden nur wenige seiner Stücke in moderne Notation übertragen. Ihn wieder zu entdecken und sein Werk zu verinnerlichen, eine Auswahl seiner unbekannteren und teils unveröffentlichten Kompositionen auf die Bühne zu bringen, hat sich die Flötenklasse von Prof. Eyal Ein-Habar auf ihre Fahnen geschrieben. Begleitend zu den musikalischen Beiträgen wird Hintergrundwissen zu Fürstenaus musikalischem Schaffen und seiner besonderen Künstlerpersönlichkeit vermittelt.



Anton Bernhard Fürstenau (1792 - 1852)

Rondo Brillant, op. 102

(I) Recitativo. Allegro | (II) Rondo Allegretto
Xuyuxiu Zhu | Flöte
Lena Beitelhoff | Flöte
Jiaying Yin | Klavier

Aus „Troisième Serenade pour Flute, Alto et Guitare, op. 10“

(I) Allegro | (II) Vivace-Trio | (III) Romance
Donggil Oh | Flöte
Chaerin Sung | Viola
Haimo Hu | Gitarre

Aus „Trois Grands Trios avec des Fugues, op. 66“: Trio I

(I) Allegro non tanto | (II) Andante | (III) Rondo
Louis Jee | Flöte
Mijin Jeon | Flöte
Dasom Park | Flöte

Cinquième Fantaisie, op. 50

(I) Allegro non tanto | (II) Adagio | (III) Allegretto
Eyal Ein-Habar | Flöte
Risa Kobayashi | Klavier

Prof. Eyal Ein-Habar | Gesamtleitung
Lena Beitelhoff | Moderation



#Interpretation: Nani-Celloquartett

Sonntag, 21.11.2021, 17:30 Uhr

Die aus Brasilien, Portugal und Chile stammenden Cellist*innen des Nani-Celloquartetts bieten in ihren Konzerten eine immense Vielfalt und interpretatorische Flexibilität. Ihr Programm umfasst Werke von Barock bis Pop, meistens von Renan Moreira, Mitglied und Mitbegründer des Quartetts, arrangiert und für die Besetzung maßgeschneidert. Seit seiner Gründung 2017 hat das Ensemble bereits viele Bühnen erobert, jetzt endlich auch die des *mensch.musik.festivals!*

Tielman Susato (1510 - 1570)

La Mourisque
Gaillard

Renan Moreira (*1990)

Grave

John Dowland (1563 - 1626)

Now, oh now

Joseph Haydn (1732 - 1809)

Aus Hob III:60: Menuett, Adagio
Aus Hob III:74: Allegro con brio

Léo Delibes (1836 - 1891)

Aus Lakmé: Blumenduett

Franz Schubert (1797 - 1828)

Erlkönig, Opus 1, D. 328

Richard Wagner (1813 - 1883) (arr. Grutzmacher)

Aus Lohengrin: Feierliches Stück

Patrick Doyle (*1953)

Hogwarts March

Ernesto Nazareth (1863 - 1934) (arr. Matias de Oliveira Pinto)

Bregeiro



Nani-Celloquartett:

Renan Moreira | Violoncello
Maria Luís Duarte | Violoncello
Constanza Besoain | Violoncello
Rafael Gaspar | Violoncello

Save the Date!

Schön, dass Sie mit uns das *mensch.musik.festival 2021* gefeiert haben!

Sehen wir uns im nächsten Jahr wieder?

Wir freuen uns auf Sie!

Das *mensch.musik.festival 2022* findet
am **19. und 20. November** statt.

mensch.musik.festival | 
19. - 20. NOVEMBER 2022 Musikhochschule Münster



#inter

Musikhochschule Münster
Fachbereich 15
der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
Ludgeriplatz 1 | 48151 Münster

Tel.: 02 51 / 83-274 10
Fax: 02 51 / 83-274 60

info.mhs@uni-muenster.de
www.uni-muenster.de/Musikhochschule

Unterstützen Sie die Arbeit der Musikhochschule mit Ihrer Spende!

WWU Münster | Helaba Düsseldorf | BIC: WELADED
IBAN: DE22 3005 0000 0000 0660 27
Verwendungszweck: 3240043400 Musikhochschule

